

# Soziale Partizipation von Kindern im integrativen Schulsport – Auszüge aus der Vorstudie

Ein nationales Forschungsprojekt der PHBern und Universität  
Bern

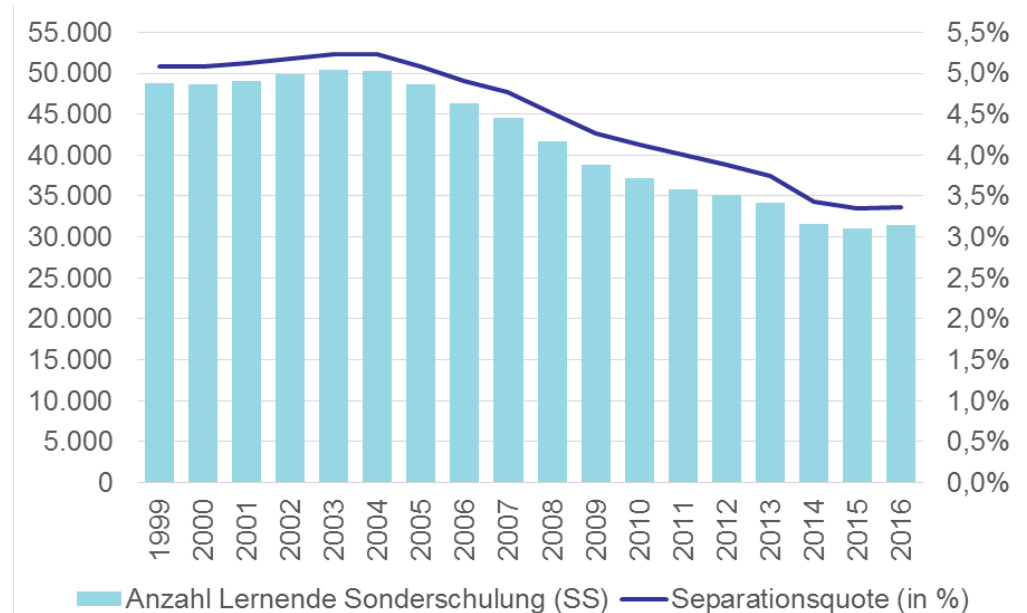
Vitus Furrer<sup>1</sup>, Stefan Valkanover<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>PHBern Fachdidaktikzentrum Sport, <sup>2</sup>Universität Bern Institut für Sportwissenschaft

# Einführung: Inklusive Schulentwicklung



(SoPariS Illustration)



(Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik SZH, 2018)

→ Ziel: volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe (United Nations, 2006; Atkinson & Black, 2006; Coates & Vickerman, 2010; Seymour, Reid & Bloom, 2009)

→ Schweiz: Keine nationalen Daten und grosse Unterschiede zwischen Kantonen und versch. Behinderungsformen (Wolter, Cattaneo & Denzler, 2018, p. 41ff)

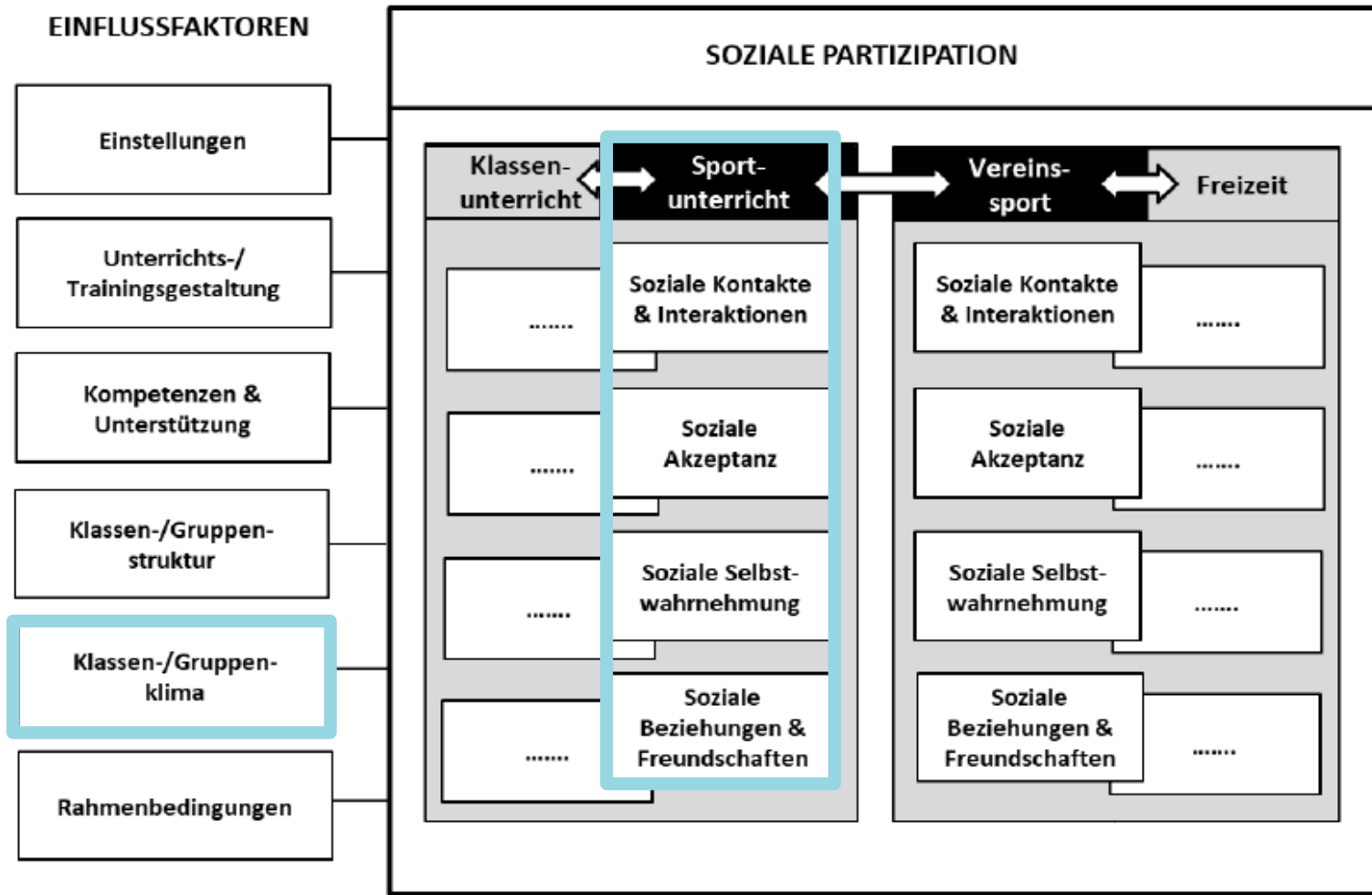
# Ausgrenzungproblematik in inklusiven Settings

Erhöhtes Risiko sozialer Ausgrenzung für Schüler\*innen mit einer Beeinträchtigung im inklusiven Unterricht

(Bless & Mohr, 2007; Haeberlin et al., 2003; Kulawiak & Wilbert, 2015; Venetz & Tarnutzer, 2012; zsf. Ruijs & Peetsma, 2009)

→ volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe / Partizipation nicht bzw. unzureichend erfüllt (Garrote & Sermier Dessemontet, 2015)

# Das Konzept der sozialen Partizipation (Koster et al., 2009)



(nach Koster, Nakken, Pijl, & van Houten, 2009, S. 134; vgl. Nagel, Eckhart, Valkanover, 2017, S. 11)

# Forschungsstand und -fokus

## Forschungsdefizit:

Nur wenige und isolierte Befunde für den inklusiven Sportunterricht im deutschsprachigen Raum für Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen

(Block, Giese & Ruin, 2017)

## Ziel und Fragestellung der Untersuchung:

- Gibt es Unterschiede in der sozialen Partizipation zwischen Kindern mit und Kindern ohne kognitive Beeinträchtigung im integrativen Sportunterricht?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Klassenklima im Sportunterricht und der sozialen Partizipation?

# Methodik in der Vorstudie

## Stichprobe:

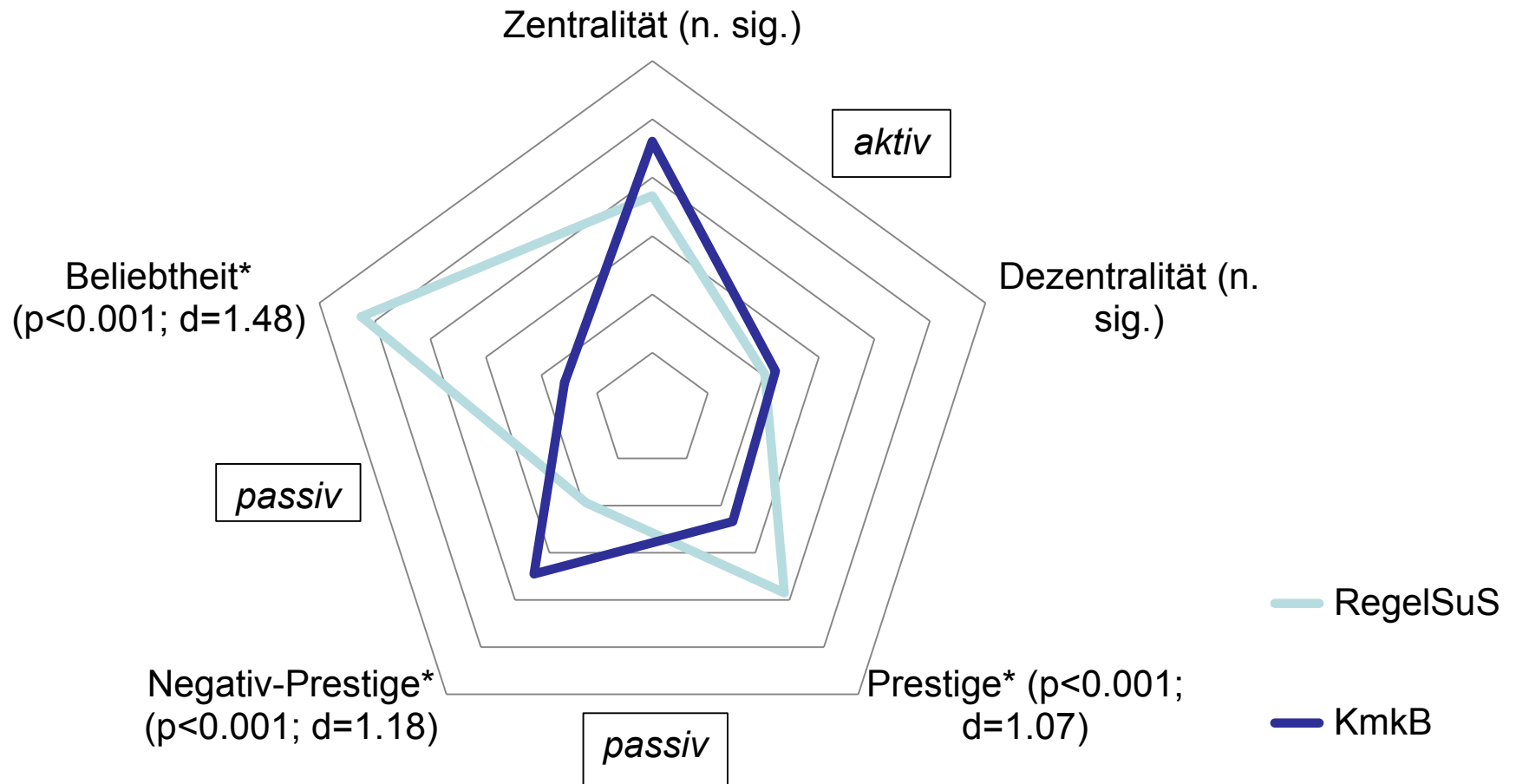
- 199 Schüler\*innen (3.- 6. Klasse) von 13 Regelschulen, Ø 11.2 Jahre, 47% ♀
- 14 Schüler\*innen mit kognitiver Beeinträchtigung (IS-Status; IQ < ca. 75) ), Ø 11.5 Jahre, 43% ♀
- Deutschschweiz

## Verfahren:

- Befragung vor Ort
- Fragebogen Schüler\*innen (Paper & Pencil)

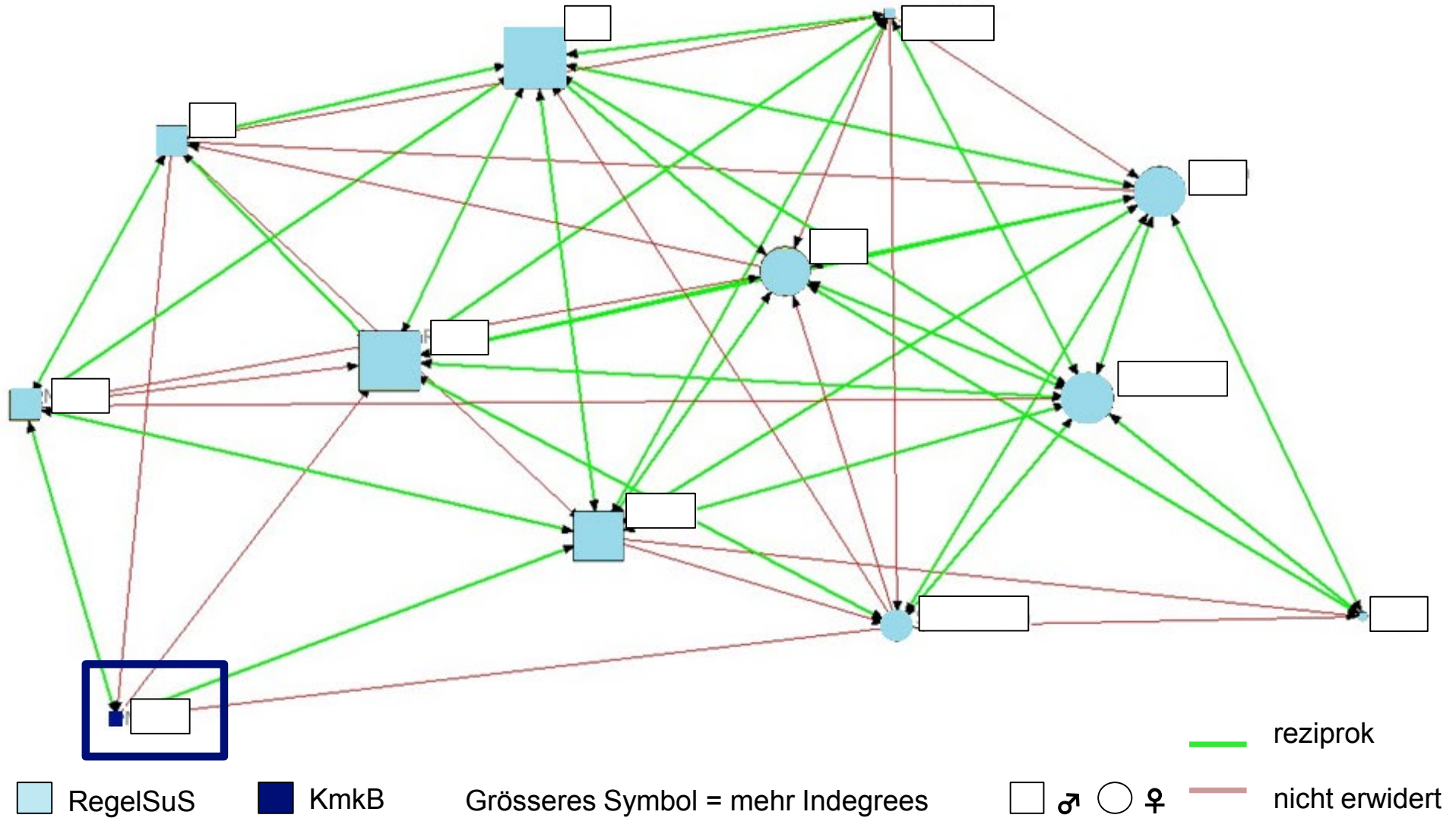
# **1. Ergebnisse – Unterschied der sozialen Partizipation zwischen KmkB und KokB im integrativen Sportunterricht**

# Interaktionen / Kontakte / Akzeptanz im Sportunterricht

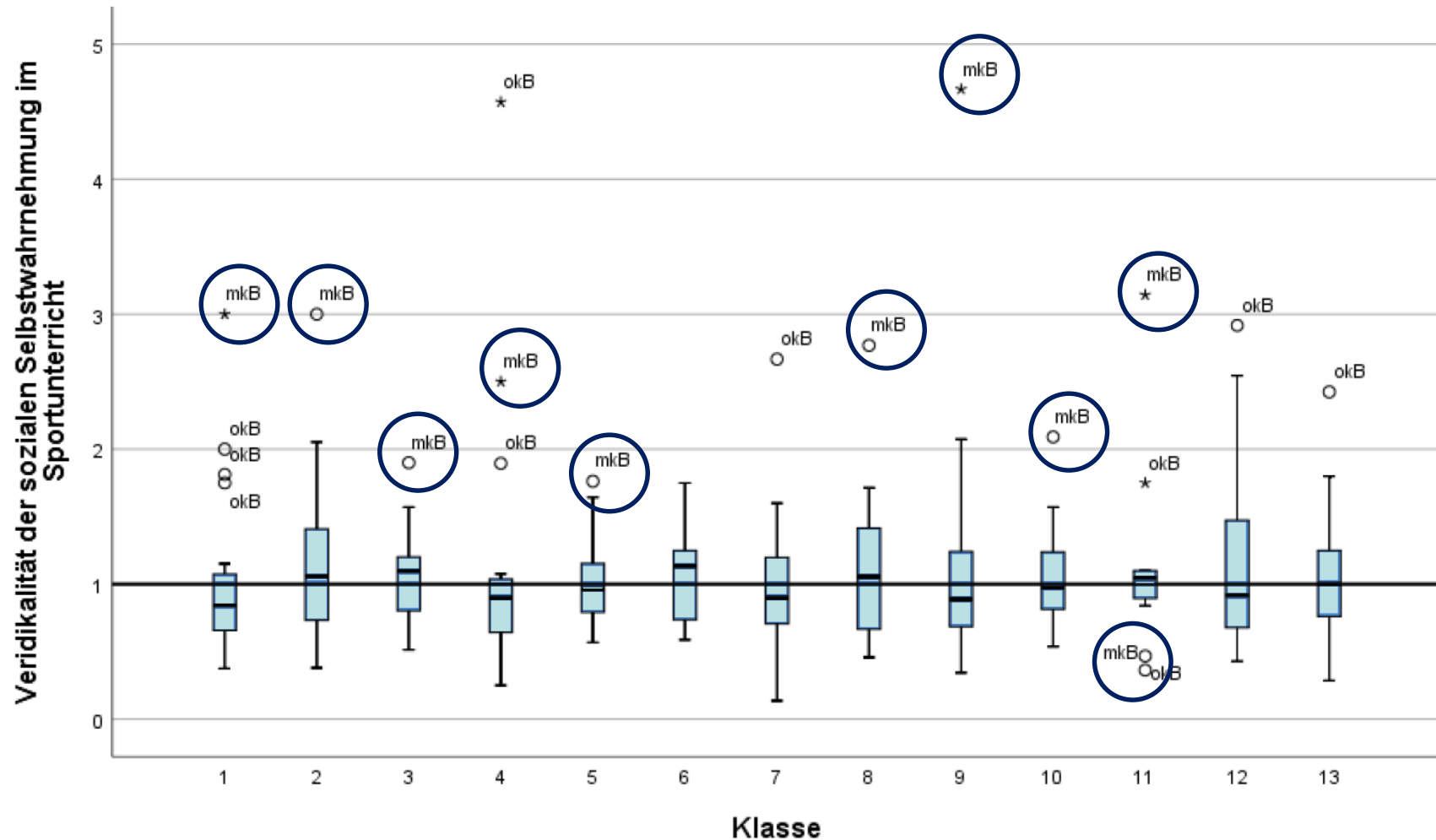




# Freundschafts-Dyaden (Beispielklasse 3)

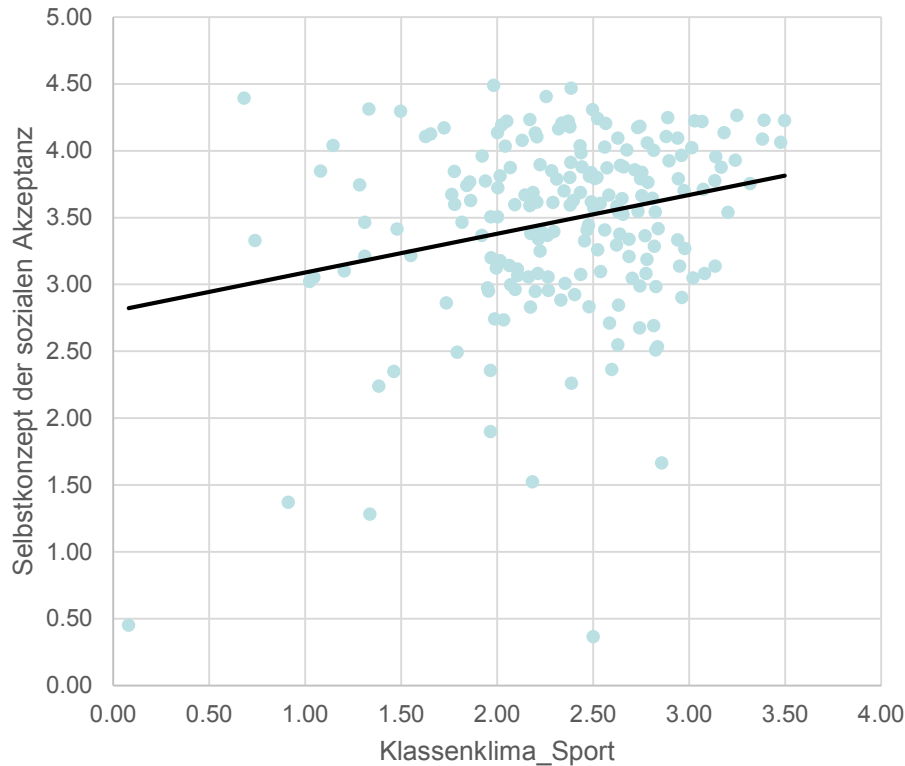


# Realitätsangemessenheit von selbsteingeschätzten Interaktionen im Sportunterricht: Veridikalität (Zindel, 2019)



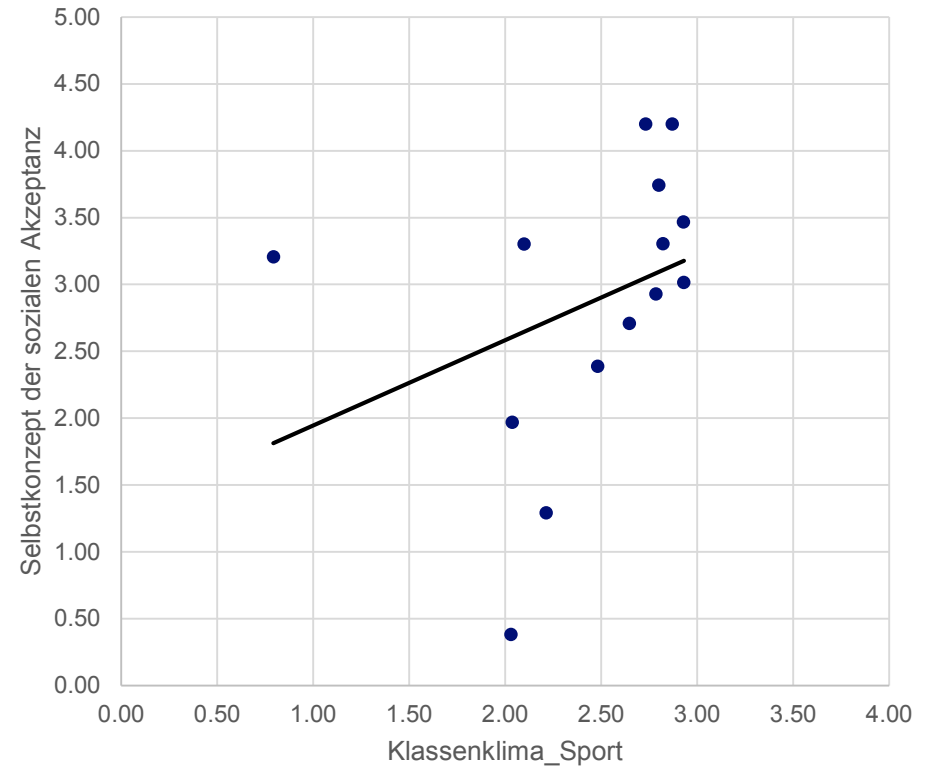
## **2. Ergebnisse – Zusammenhang Klassenklima im Sportunterricht und SK der sozialen Akzeptanz**

# Zusammenhang Klassenklima und SK der soz. Akzeptanz



**KokB:**

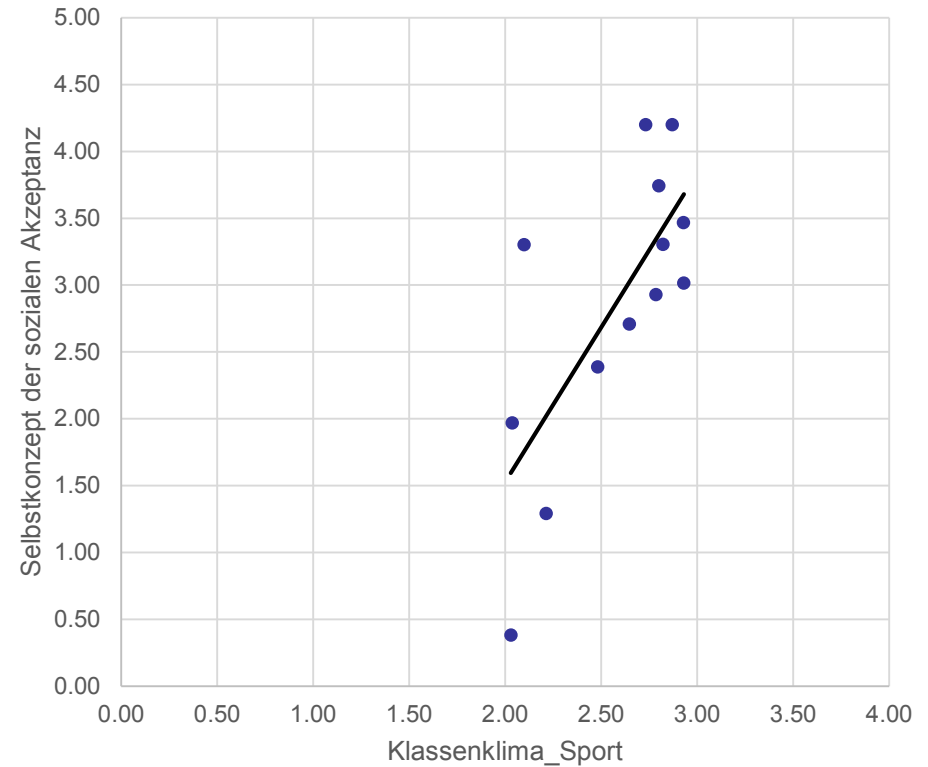
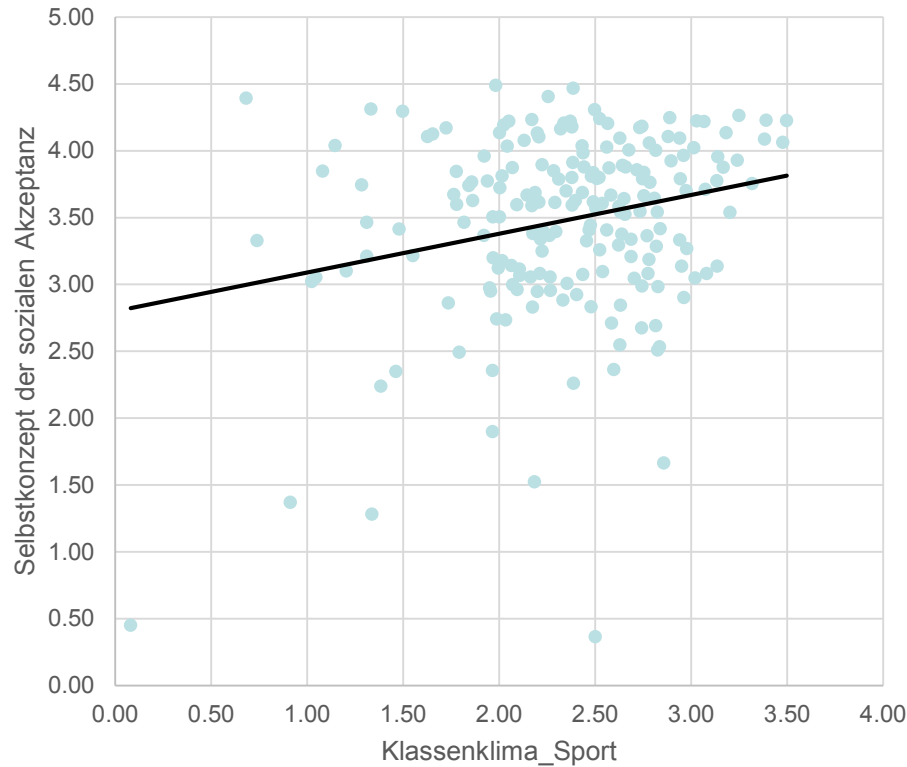
$$r_s = .179, p = .012, n = 197$$



**KmkB:**

$$r_s = .566, p = .044, n = 14$$

# Zusammenhang Klassenklima und SK der soz. Akzeptanz



**KokB:**

$r_s = .179, p = .012, n = 197$

# Diskussion und Fazit

- Unzureichende soziale Partizipation von KmkB (Fremdwahrnehmung)
- KmkB zeigen keine sehr realitätsangemessene Eigenwahrnehmung in Bezug auf ihr soziales Umfeld
- Positiveres Klassenklima → Höhere soziale Selbstwahrnehmung  
→ v.a. KmkB profitieren von einem positiveren Klassenklima

## → **Fazit: unzureichende soziale Partizipation**

- Einzelne Einflussfaktoren scheinen mit der sozialen Partizipation zusammenzuhängen
- Soziale Prozesse in integrativen Primarschulklassen müssen auch im Sportunterricht thematisiert werden

# SoPariS Ausblick

- Aktuell Hauptstudie Schule & Verein (vergrösserte Stichprobe)
  - Analyse von weiteren Variablen
- Zur Bedeutung von Klassen- und Lehrpersonenmerkmalen auf die soziale Partizipation (Diss. Vitus Furrer)
- Sportdidaktische Umsetzung mit Evaluation von Fällen (Diss. Sonja Lienert)
- Soziale Netzwerke in Sportvereinen (Diss. Alexander Steiger)
- Laufzeit: August 2018 – August 2021



(SoPariS Illustration)

## **Soziale Partizipation von Kindern im inklusiven Schulsport – Auszüge aus der Vorstudie**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Fragen oder Anmerkungen?**

→ [vitus.furrer@phbern.ch](mailto:vitus.furrer@phbern.ch)

→ [stefan.valkanover@phbern.ch](mailto:stefan.valkanover@phbern.ch)



# Literatur

- Atkinson, H. & Black, K. (2006). *The Experiences of Young Disabled People Participating in PE, School Sport and Extra-Curricular Activities in Leicestershire and Rutland*. Loughborough University, Institute of Youth Sport/Peter Harrison Centre for Disability Sport. Zugriff am 15. Januar 2017 unter <http://www.efds.co.uk/assets/0001/0813/OO295.pdf>
- Bless, G. & Mohr, K. (2007). Die Effekte von Sonderunterricht und gemeinsamem Unterricht auf die Entwicklung von Kindern mit Lernbehinderungen [Teil VI Schule und Unterricht: Konzepte und Methoden]. In: Walter, J. & Wember, F. B. (Hrsg.), *Sonderpädagogik des Lernens* (375-382). Göttingen: Hogrefe.
- Block, M. E., Giese, M. & Ruin, S. (2017). Inklusiver Sportunterricht - eine internationale Standortbestimmung. *Sonderpädagogische Förderung heute*, 62(3), 233-243.
- Coates, J. & Vickerman, P. (2010). Empowering children with special educational needs to speak up: experiences of inclusive physical education. *Disability and Rehabilitation*, 32(18), 1517–1526.
- Garrote, A. & Sermier Dessemontet, R. (2015). Social Participation in Inclusive Classrooms. Empirical and Theoretical Foundations of an Intervention Program. *Journal of Cognitive Education and Psychology*, 14(3), 375-388.
- Haeberlin, U., Bless, R., Moser, U. & Klaghofer, R. (2003). *Die Integration von Lernbehinderten. Versuche, Theorien, Forschungen, Enttäuschungen, Hoffnungen*. (4. Auflage). Bern/Stuttgart/Wien: Haupt-Verlag.
- Koster, M., Nakken, H., Pijl, S. J. & van Houten, E. (2009): Being part of the peer group. A literature study focusing on the social dimension of inclusion in education. *International Journal of Inclusive Education*, 13(2), 117–140.
- Kulawiak, P. R. & Wilbert, J. (2015). Methoden zur Analyse der sozialen Integration von Schulkindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht. *Empirische Sonderpädagogik* (3), 241-257.
- Nagel, S., Eckhart, M. & Valkanover, S. (September 2017). *Soziale Partizipation von Kindern mit einer geistigen Behinderung im integrativen Schul- und Vereinssport*. Forschungsgesuch Schweizer Nationalfonds. Bern.
- Ruijs, N. M. & Peetsma, T. T.D. (2009). Effects of inclusion on students with and without special educational needs reviewed. *Educational Research Review*, 4(2), 67-79.
- Seymour, H., Reid, G. & Bloom, G. (2009). Friendship in inclusive physical education. *Adapted Physical Activity Quarterly*, 26(3), 201–219.






# Literatur

- Stiftung Schweizer Zentrum für Heil- und Sonderpädagogik SZH. (2018). Sonderschulung. Zugriff am 19. April 2019 unter <http://www.szh.ch/themen/statistik/sonderschulung>
- United Nations. (2006). Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Zugriff am 22. August unter <https://www.edi.admin.ch/dam/edi/de/dokumente/internationales/amtliches/uno-konvention.pdf.download.pdf/uno-konvention.pdf>
- Venez, M. & Tarnutzer, R. (2012). Schulisches Integriertsein und Befinden im Unterricht: Vergleichende Analysen von Lernenden mit und ohne besonderem Förderbedarf in integrativen Schulen. In: A. Lanfranchi & J. Steppacher (Hrsg.). *Schulische Integration gelingt: Gute Praxis wahrnehmen, Neues entwickeln (103-118)*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Wolter, S. C., Cattaneo, M. A. & Denzler, S. (2018). *Bildungsbericht Schweiz 2018*. Aarau: SKBF, Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung.
- Zindel, C. (2019). *Der Einfluss des Klassenklimas auf die soziale Partizipation von Kindern mit und ohne kognitiver Beeinträchtigung im Sportunterricht*. Masterarbeit, Universität Bern. Bern








# SOZIO im Sportunterricht

## 16) Wie häufig spiele ich im Turnen mit ...?

					
	fast nie	wenig	manchmal	viel	sehr viel
1 Aaa	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Bbb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 17) Wie häufig nerve ich mich im Turnen über ...?

					
	fast nie	wenig	manchmal	viel	sehr viel
1 Aaa	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Bbb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# SOZIO

**SOZIO**  
Programm zur Analyse und Förderung sozialer Prozesse

DATEN LADEN

DATEN SPEICHERN

DATEN EXPORTIEREN

NORMEN

EINGABEMETHODE

HILFE

— □ ×

DATEN ERFASSEN

ÜBERSICHT

KLASSENINFO

SCHÜLERINFO

VERTEILUNGS-PROFIL

Kind 1 (Junge)

Zentralität

0.42

Std: 0.34

Dezentralität

0.11

Std: 0.19

Beliebtheit

0.03

Std: 0.26

Prestige

0.29

Std: 0.31

Negativ-Prestige

0.47

Std: 0.36

Stress: 0.14

enge Freundschaften     gegens. hohe Ärgerkontakte  
 lose Freundschaften     hohe Ärgerkontakte

# Peer Nomination

## 6) Wen mag ich am liebsten in der Schule?

Schreibe auf die Linien deine Freundinnen und Freunde, die an deiner Schule sind. Du musst nicht alle Linien ausfüllen.

Vorname	In meiner Klasse	Mädchen	Junge
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# Selbstkonzept der sozialen Akzeptanz

Die Skala Selbstkonzept der sozialen Akzeptanz (sksoza) erfasst den Grad der wahrgenommenen Anerkennung und der sozialen Integration in einer Schulklasse und stammt ursprünglich aus dem Konstanzer Längsschnitt „Entwicklung im Jugendalter“ (Fend, Helmke & Richter, 1984). Im Gegensatz zu Einschätzungen der eigenen Kompetenz in Bezug auf soziale Situationen, wird hier nur die Einbindung in eine soziale Gruppe erfasst. Die Antwortmöglichkeiten waren 1=„stimmt nicht“, 2=„stimmt kaum“, 3=„stimmt ziemlich“ und 4=„stimmt genau“.

1. Wenn andere in den Pausen etwas zusammen machen, werde ich häufig nicht beachtet. (–)
2. Bei meinen Mitschülern bin ich ziemlich beliebt.
3. Ich kann machen was ich will, irgendwie komme ich bei meinen Klassenkameraden nicht an. (–)
4. Ich fühle mich in der Klasse manchmal ein bisschen als Aussenseiter. (–)